

Bezirksmuseum am Sonntag, 2. Dezember von 13 bis 18 Uhr geöffnet

Anlässlich des Alt-Marzahner Adventsmarktes sind beide Häuser des Bezirksmuseums Marzahn-Hellersdorf am Sonntag, dem 2. Dezember von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

In Haus 1, Alt-Marzahn 51. können die Besucher die Ausstellung „Stein auf Stein. Backsteinbauten in Marzahn-Hellersdorf“ sehen.

Backstein zählt zu den ältesten Baustoffen der Menschheit. Berlin verdankt die Wiederentdeckung des Backsteins als Baumaterial Mitte des 19. Jahrhunderts dem genialen Architekten Friedrich Schinkel. Auch im heutigen Bezirk Marzahn-Hellersdorf finden sich architektonisch anspruchsvolle ziegelsichtige Bauten, die teils an die Schinkelschule anknüpfen, so die 1871 eingeweihte Dorfkirche auf dem Marzahner Anger. Im 20. Jahrhundert wurde diese Tradition fortgesetzt mit Bauten, die in modernen Baustilen wie der Neuen Sachlichkeit ausgeführt sind. Ein Beispiel hierfür ist die St. Martinskirche von Josef Bachem in Kaulsdorf, die 1930 geweiht wurde. Seit den 1980er-Jahren erfährt der Backsteinbau eine erneute Renaissance. Das Äußere der 1983 geweihten katholischen Kirche „Maria Königin des Friedens“ in Biesdorf ist mit rotbunten Klinkern gestaltet. Seit den 1990er-Jahren entstanden Neubauten mit verklinkerten Fassaden, darunter das bezirkliche Rathaus in der Hellen Mitte.

Das Haus 2, Alt-Marzahn 55, präsentiert neben der Dauerausstellung zur Geschichte des Bezirks und seiner Ortsteile die neu eröffnete Sonderausstellung „Johanna Jura. Bronze und Keramik“.

Johanna Jura, die im Jahr 2018 ihren 95. Geburtstag gefeiert hätte, lebte und arbeitete von 1964 bis 1994 als freischaffende Bildhauerin in Berlin - Mahlsdorf. Zu ihrem plastischen Werk gehören neben baugebundener Kunst im öffentlichen Raum auch das Porträt, die Skulptur, das Relief und die Kleinplastik. Das kleine Format war in ihrer letzten Schaffensperiode das bevorzugte Ausdrucksmittel. Im Mittelpunkt steht das Menschenbild als Einzelfigur und in Skulpturengruppen. Die Ausstellung widmet sich den Bronzeskulpturen und der keramischen Kleinplastik. Die gezeigten Arbeiten gehören zum Nachlass der Künstlerin und repräsentieren verschiedene Perioden ihres Schaffens.

Weitere Informationen zur Kultur in Marzahn-Hellersdorf finden Sie im Internet unter:
<http://www.kultur-marzahn-hellersdorf.de/>